

Aufgabe 1 Post- und Ablagebearbeitung (16 P.)

1.1 (1 P.)

Herr Natrup muss eine schriftliche Vollmacht erteilen, in der ausdrücklich auch die Entgegennahme von eigenhändigen Schriftstücken erlaubt wird. Diese ist dem Postzusteller bei Nachfrage vorzulegen.

1.2 (3 P.)

- a) Der Brief an die Bartels IT GmbH muss an die Post zurück gegeben/gesendet werden, da es sich offensichtlich um keine Post für die OsNa-Ladenbau GmbH handelt (Irrläufer).
- b) Der Brief darf geöffnet und Herrn Natrups Vertreter vorgelegt werden, da es sich um einen Geschäftsbrief handelt.
- c) Der Brief muss ungeöffnet auf den Schreibtisch von Herrn Natrup gelegt werden, da es sich um persönliche Post handelt.

1.3 (6 P.)

- A Die Statistiken sind zu vernichten. (1 P.) (Zuständigkeitsregel 5) (1 P.)
- B Werden Angebotsunterlagen entnommen, so ist ein Hinweiszettel zu hinterlassen. (1 P.) (Ablageregel 6) (1 P.)
- C Anlagen sind mit einem Zugehörigkeitsvermerk zu versehen. (1 P.) (Ablageregel 3) (1 P.)

1.4 (4 P.)

- Für die Einschätzung des Zahlungsverhaltens des Kunden (Mahnungen)
- Für die Bearbeitung von Folgeaufträgen
- Für den Nachweis von Sachverhalten bei Streitigkeiten
- Um den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zu genügen
- Um den steuerlichen Nachweispflichten zu genügen

Erläutern muss deutlich werden, nennen nur je 1 P.

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

1.5 (2 P.)

Beitragsabrechnungen der Sozialversicherungsträger	10 Jahre
Sachkonten-Grundbücher	10 Jahre
Handelsbriefe	6 Jahre
Buchungsbelege	10 Jahre

Aufgabe 2 Lieferungsverzug (12,5 P.)

2.1 (2 P.)

Die Huber KG gerät mit Ablauf des 05. April 20xx in Lieferverzug. Der Termin ist kalendermäßig bestimmt und daher muss der Lieferant nicht gemahnt werden, um in Verzug zu geraten. (Ausnahme: Er hat den Verzug nicht zu verschulden)

2.2 (6 P.)

- a) Nach angemessener Nachfrist auf Lieferung bestehen, da mit einer baldigen Lieferung zu rechnen ist, der Folgeauftrag noch nicht gefährdet ist und die Geschäftsbeziehung zur Huber KG aufrechterhalten werden kann. (2 P.)
- b) Nach angemessener Nachfrist vom Kaufvertrag zurücktreten. Die Marmorplatten können bei anderen Lieferanten günstiger beschafft werden. Zur anderweitigen Bestellung und Lieferung scheint die Zeit noch ausreichend. (2 P.)
- c) Schadensersatz statt Leistung, da die Marmorplatten nicht mehr benötigt werden aufgrund der Vertragskündigung des Möbelhauses und Inrechnungstellung der Vertragsstrafe in Höhe von 2.500,00 EUR. (2 P.)

2.3 (2 P.)

Das außergerichtliche Mahnverfahren bietet den Vorteil, i. d. R. schneller und günstiger zu sein als die kostenpflichtige Beantragung eines Mahnbescheides beim zuständigen Amtsgericht. Darüber hinaus könnte das gerichtliche Mahnverfahren die Kundenbindung negativ beeinflussen.

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

2.4 (2,5 P.)

Vollstreckungsbescheid beantragen	[5]
Zahlungserinnerung	[2]
Mahnbescheid beantragen	[4]
Mahnung schreiben	[3]
Rechnung über den Schadensersatz stellen	[1]

Aufgabe 3 Rechtliche Regelungen der Berufsausbildung (17 P.)

3.1 (3 P.)

- Sozialversicherungsnachweis
- Bescheinigung über ärztl. Untersuchung, da Peter Müller erst 17 Jahre alt ist
- Gehaltskontoangaben
- VWL-Kontoangaben, sofern im Tarifvertrag VWL vereinbart

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

3.2 (2 P.)

- Fertigkeiten und Kenntnisse vermitteln
- Fürsorgepflicht
- Pflicht zur Freistellung zur Berufsschule
- Ausbildungsvergütung zahlen

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

3.3 (1 P.)

- Ausbildungsberater der HWK

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

3.4 (3 P.)

Das einfache Zeugnis enthält allgemeine Angaben zur abgelegten Ausbildung (Zeitraum, erworbene Fertigkeiten und Kenntnisse) und muss ohne Verlangen des Auszubildenden ausgestellt werden.

Das qualifizierte Zeugnis enthält neben den Angaben des einfachen Zeugnisses auch eine Bewertung der Arbeitsleistung und des Verhaltens. Der Ausbilder muss auf Verlangen des Auszubildenden ein qualifiziertes Zeugnis ausstellen.

3.5 (2 P.)

ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

3.6 (6 P.)

Die Vergütung darf in den 3 Ausbildungsjahren nicht gleich hoch sein (1 P.), sie muss jährlich ansteigen (1 P.)

Die Probezeit ist zu lang (1. P.) Sie darf maximal 4 Monate betragen. (1 P.)

Die tägliche Arbeitszeit ist zu lang (1 P.) Sie darf i. d. R. 8 Stunden nicht übersteigen. (1. P.)

Aufgabe 4 Markt und Wettbewerb (9 P.)

4.1 (6 P.)

Angebotsfunktion	[6]
Gleichgewichtspreis	[2]
Nachfragefunktion	[1]
Gleichgewichtsmenge	[3]
Angebotsüberhang	[5]
Nachfrageüberhang	[4]

4.2 (3 P.)

(Gleichgewichtspreis - Preisuntergrenze der OsNa-Ladenbau GmbH) * verkaufte Menge

$$(40,00 \text{ EUR} - 30,00 \text{ EUR}) \times 300 = 3.000,00 \text{ EUR}$$